

PRESSEINFORMATION

Neue Ausstellung: Reflections / Spiegelwelten

Laufzeit: 09.10.2022 bis 05.03.2023

Eröffnung: Samstag, 08.10.2022, 19:00 Uhr

Presserundgang: Freitag, 07.10.2022, 11:00 Uhr

Am Samstag, 08. Oktober 2022, eröffnet das MKK die Ausstellung „Reflections / Spiegelwelten“ und präsentiert Kunstwerke von mehr als dreißig Künstlerinnen und Künstlern, die mit spiegelnden Materialien gearbeitet haben oder das Thema Reflexion aufgreifen.

Extrem glänzende Fassaden oder stark reflektierende Autolackierungen mit changierenden Farbeffekten – was noch vor 100 Jahren völlig undenkbar war, prägt unsere Alltagswelt in zunehmendem Maße. Auch in die bildende Kunst haben spiegelnde und irisierende Materialien längst Einzug gefunden. Ab den 1950er Jahren etablierten sie Künstler wie Christian Me-gert, Heinz Mack oder Getulio Alviani als eigenständige Werkstoffe und konzeptuellen Ausgangspunkt zwei- wie dreidimensionaler Werke.

Mit der Ausstellung „Reflections / Spiegelwelten“ nimmt das Museum für Konkrete Kunst diese Werkstoffe wie auch das Prinzip der Spiegelung an sich genauer in den Blick. Ausgehend von Werken aus den Sammlungen des Museums und der Stiftung für Konkrete Kunst und Design hat Kurator Dr. Mathias Listl in seiner ersten großen Ausstellung für das MKK Skulpturen, Gemälde, Fotografien und raumgreifende Installationen von mehr als dreißig Künstlerinnen und Künstlern ausgewählt. Unter ihnen finden sich Pionierfiguren der Konkreten und Kinetischen Kunst wie auch Vertreterinnen und Vertreter der aktuellen Gegenwartskunst. Zu entdecken gilt es dabei spiegelnde Welten, in denen nicht zuletzt die Betrachtenden selbst zu einem wichtigen Bestandteil der Kunst werden.

„Es fasziniert mich zu sehen, wie vielfältig spiegelnde Materialien verwendet wurden bzw. werden und auch welches Verhalten die Werke bei den Besucherinnen und Besuchern auslösen. Wird sofort das Handy für ein Selfie gezückt oder schenkt man die Aufmerksamkeit den Kunstwerken?“, so Dr. Mathias Listl.

Die Ausstellung ist bis Sonntag, 05. März im MKK zu sehen und wird von einem Begleitprogramm für Kinder und Erwachsene komplettiert.

Auch Interessierte, die nicht nach Ingolstadt kommen können, sind eingeladen am Programm teilzunehmen. In kostenfreien Onlinetalks mit dem Künstler Hubertus Hamm und den Künstlerinnen Claudia Wieser sowie Julia Schewalie, die mit eigenen Werken an der Ausstellung beteiligt sind, versucht das MKK, der Faszination auf den Grund zu gehen, die von reflektierenden und spiegelnden Werkstoffen ausgeht. Warum arbeiten sie immer wieder mit derartigen Materialien und was reizt sie an deren Beschaffenheit? Die Zoom-Zugangsdaten zu den einzelnen Talks sind ab Ausstellungsbeginn auf der Homepage des Museums zu finden.

Liste der mit Werken vertretenen Künstlerinnen und Künstler

Getulio Alviani

Werner Bauer

Hans Berchtenbreiter

Victor Bonato

Hellmut Bruch

Bettina Bürkle

Erich Buchholz

Christoph Dahlhausen

Günter Dohr

Rolf Glasmeier

Hermann Goepfert

Dieter Hacker

Hubertus Hamm

Rudolf Kämmer

Imre Kocsis

Camill Leberer

Walter Leblanc

Adolf Luther

Heinz Mack

Christian Megert

Vera Molnár

Sali Muller

Timo Nasser

Julia Schewalie

Jan Schmidt

Anton Stankowski

Joël Stein

Gerold Tagwerker

Bill Thompson

Timm Ulrichs

Albert Weis

Claudia Wieser

Ludwig Wilding

Peter Vogel

PROGRAMM AM ERÖFFNUNGSABEND

Termin: Samstag, 08. Oktober 2022, 19 Uhr

Begrüßung: Dr. Dorothea Deneke-Stoll, Bürgermeisterin

Dr. Theres Rohde, Direktorin des Museums für Konkrete Kunst

Einführung: Dr. Mathias Listl, Ausstellungskurator

DJ Dieta

PRESSEBILDER

Hochauflösende Abbildungen finden Sie in unserem Pressebereich unter presse.mkk-ingolstadt.de/pressebereich/



Claudia Wieser
Ohne Titel, 2011
Spiegel auf Holz
280 x 335 x 33 cm

Courtesy Claudia Wieser, Sies + Höke, Düsseldorf
Foto: Achim Kukulies



Heinz Mack im Silberanzug in der Galerie D, Frankfurt
a. M., 1964
Foto: Archiv Heinz Mack / VG Bild-Kunst, Bonn, 2022

Bitte beachten Sie, dass laut § 50 UrhG eine genehmigungs- und vergütungsfreie Nutzung nur im Rahmen der aktuellen Berichterstattung über die Ausstellung zulässig ist.

Pressekontakt: Museum für Konkrete Kunst
Anna Pulster
Tel. +49 (0)162 / 209 7 106
anna.pulster@ingolstadt.de